

Einsatzbericht: Hündin mit 40 Grad Fieber an die Heizung gebunden

05.06.2018

Arche-Mitarbeiter retten kranke und unterernährte „Bella“ aus schlechter Haltung

Hunde brauchen viel Auslauf und Zuwendung, um gesund und vital zu bleiben. „Bella“, eine vierjährige Malinoi-Hündin, bekam von ihrer Besitzerin weder das Eine noch das Andere. Laut einer Meldung, die auf unserem Info-Telefon einging, hielt die Besitzerin das Tier hauptsächlich im Keller. Ein Team der Arche machte sich sofort auf den Weg. Vor Ort öffnete eine junge Frau die Tür. „Bella“ entdeckten die Arche-Mitarbeiter angebunden an eine Heizung. Sie habe die Hündin nur kurz angebunden, um einkaufen zu gehen, beteuerte die Besitzerin. Bellas Zustand ließ hingegen anderes vermuten. „Bella“ war völlig abgemagert und wirkte krank. Das Arche-Team bat darum, die Hündin in den Garten zu lassen. „Bella“ stürzte sich dort direkt an ein Planschbecken und wollte gar nicht mehr aufhören zu trinken. Für den schlechten Gesundheitszustand der Hündin fand die Besitzerin schnell eine Erklärung. „Bella“ sei vor kurzem vergiftet worden und deshalb so dünn. Sie werde auch nicht im Keller gehalten.

Um die Hündin zu retten, brachte das Arche-Team „Bella“ nach kurzer Diskussion mit der Besitzerin direkt in eine Tierklinik. Hier wurde schnell klar, wie schlecht es um sie wirklich steht. Bei „Bella“ wurden nicht nur fast 40 Grad Fieber gemessen, sie wiegt auch nur noch 13 Kilo. Bis es ihr wieder besser geht, bleibt sie in der Tierklinik. Wir drücken der tapferen Malinoi-Hündin die Daumen!









